

# Gemeinde Am Mellensee

## Der Bürgermeister

### Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Federführendes Amt Bauamt	Datum 04.12.2023	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 23215012023
------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Gemeindevertretung	12.12.2023

Betreff:

Verständigung zur Verbesserung der Straßensituation in Hohe Föhren /Finkenschlag

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 537/49/2023 vom 21.11.2023.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt weiterhin, dass die beschädigte Fahrbahn der Straßen Finkenschlag und Hohe Föhren, im Bereich der schadhaften Stellen nach der KMS-Sanierung, entsprechend in der Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen. Die Planung sowie die Umsetzung der Sanierung soll dann im folgenden zeitlich, organisatorisch und personell möglichen Rahmen, durchgeführt werden.

Die Anlieger sind informatorisch einzubinden.

In der letzten Gemeindevertretersitzung am 21.11.2023 wurde ein Antrag der Fraktion „BVB Freie Wähler – 3punkt0 – gemeinsam für Am Mellensee“ eingebracht, welcher die umgehende Straßensanierung Finkenschlag / Hohe Föhren OT Klausdorf forderte.

Diesem Antrag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt und als Beschluss gefasst.

Nach § 54 BbgKVerf hat der Bürgermeister die Beschlüsse der Gemeindevertretung umzusetzen. Gleichzeitig müssen gemäß § 55 rechtswidrige Beschlüsse vom Hauptverwaltungsbeamten beanstandet werden.

Leider bekam die Verwaltung in der Diskussion zu dem TOP nicht die Möglichkeit hier objektiv auf den Beschlussinhalt einzuwirken.

Nunmehr ist eine Situation entstanden, dass der oben genannte Beschluss mit seinem derzeitigen Beschlussinhalt zu beanstanden wäre. Um hier eine kompromissfähige Lösung anzubieten und eine Heilung herbeizuführen, wurde dieser Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung erarbeitet.

Denn nach jetzigem Sachstand, ist für das Jahr 2024 noch keine rechtskräftige Haushaltssatzung beschlossen worden. Die geforderte Maßnahme benötigt jedoch eine eingeplante Haushaltsstelle um überhaupt umgesetzt zu werden. Gleichzeitig muss unter den derzeitigen Gegebenheiten in der Braubranche realistisch betrachtet werden, wann mit einer Fertigstellung gerechnet werden könne.

Dies Aussage könne man wiederum nur nach erfolgter Ausschreibung treffen.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: vom: Betreff:

**Fördermittel geprüft**

☐ Ja ☐ Nein

gepl. Haushaltsjahr

Investitions-Nr.

Kosten gebunden  
€

Kosten frei  
€

**Finanzielle Auswirkungen**

☐ Ja ☐ Nein

Produkt

**Veranschlagung**

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €  
☐ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €  
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen  
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)  
€

Jährliche Abschreibung  
☐ Ja, mit €  
☐ Nein

Dezernat

Kämmerei  
zur Kenntnis

  
Bürgermeister